



Stand: August 2019

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan

## VS Neuhofen an der Krens



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

### Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Neuhofen an der Krens entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Neuhofen an der Krens genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

### AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

#### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

### Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

### Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

### Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

### Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

### Liebe Eltern!

Da die Marktgemeinde Neuhofen an der Krens mit dem Projekt „Sicherer Schulweg“ zum Schutz Ihrer Kinder für mehr Sicherheit sorgen möchte, wurden mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit die Gefahrenstellen herausgearbeitet. Mit eingeflossen ist auch die Überlegung der „Elternhaltestelle“. Dieses Projekt wird vermehrt in den Gemeinden angeboten. Weil der Schulweg oftmals der erste Weg Ihrer Kinder allein im Straßenverkehr ist, möchten wir mit diesem Projekt für mehr Sicherheit sorgen. Eventuell bestehende Gefahrenquellen wurden bestmöglich überarbeitet und entschärft. Wir wünschen allen Kindern und Eltern unfallfrei in die Schule zu kommen.

Gemeinde Neuhofen an der Krens

## S

### Liebe Eltern!

Die Schule befindet sich in einer verkehrsberuhigten Zone von Neuhofen (Tempo 30). Ein großes Problem ist der starke „Bring-“ und „Abholverkehr“ der Eltern zu Unterrichtsbeginn aber auch am Unterrichtsende. Es gibt im Schulumfeld nur wenige Parkplätze oder Haltemöglichkeiten. Durch Park- und Wendemanöver werden immer wieder Kinder gefährdet. Es wurden daher 3 Elternhaltstellen (EH) eingerichtet:  
- Spar Parkplatz (Kremstalstraße 27)  
- Friedhof (Welsersstraße 1)  
- Feuerwehr (Steyrerstraße 22).  
Wir bitten Sie, Ihr Kind nicht mit dem Pkw zur Schule zu bringen, sondern es an den am Plan gekennzeichneten Elternhaltstellen ein- und aussteigen zu lassen. Von dort gibt es einen sicheren Weg zur Schule.

## 1



### Steyrerstraße/Kremsallee (Raika):

Wenn du aus der Kremsallee kommst, benutze den äußersten rechten Fahrbahnrand, damit du für Autos, die in die Kremsallee einbiegen, gut sichtbar bist. Die Steyrerstraße darfst du nur am Schutzweg queren. Stelle dich vor dem Schutzweg gut sichtbar auf und vergewissere dich, dass kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind. Erst dann quere den Schutzweg.

## 2



### Linzerstraße (zwischen Friedhof und Julianaberggasse):

Meide wenn möglich die Linzerstraße im Bereich zwischen Friedhof und Julianaberggasse. Durch starken Verkehr und teilweise sehr schmale Gehsteige ist es hier sehr gefährlich. Nutze bitte unbedingt den am Plan gekennzeichneten Schulweg. Von der Elternhaltestelle beim Friedhof gibt es einen sicheren Weg bis zur Schule.



Kartengrundlage: www.basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Elternhaltestelle

3



**Kirchenplatz 3 (Gemeindeamt):**

Am Kirchenplatz sei besonders aufmerksam, wenn du die Ausfahrt des Gemeindeamtes überquerst. Achte besonders auf ein- beziehungsweise ausfahrende Fahrzeuge. Gehe erst weiter, wenn du dir sicher bist, dass kein Fahrzeug in den Parkplatz beim Gemeindeamt hineinfährt bzw. herauskommt oder alle Fahrzeuge angehalten haben.

4



**Brucknerstraße/Schulstraße:**

Wenn du die Brucknerstraße auf Höhe der Schule querst, sei besonders vorsichtig. Stelle dich vor dem Queren am Fahrbahnrand auf und warte, bis kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge angehalten haben. Achte besonders auf Fahrzeuge, die aus der Schulstraße kommen. Gehe erst los, wenn du gefahrlos über die Straße kannst.

5



**Kremstalstraße (Schutzweg):**

Zum Queren der Kremstalstraße benütze unbedingt den Schutzweg. Stelle dich vor dem Schutzweg gut sichtbar auf und gehe erst los, wenn kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind. Vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende regelt dort ein Schülerlotse bzw. eine Schülerlotsin den Verkehr. Achte auf seine bzw. ihre Anweisungen.

6



**Kremstalstraße 27 (Spar) Ein-/Ausfahrt:**

Am Parkplatz des Spar-Supermarktes ist eine Elternhaltestelle eingerichtet. Achte auf ein- und ausfahrende Fahrzeuge. Wenn du die Ausfahrt queren willst, gehe erst weiter, wenn keine Fahrzeuge kommen oder du Blickkontakt mit dem Fahrer bzw. der Fahrerin aufgenommen hast und du dir sicher bist, dass er oder sie anhält und dich weitergehen lässt.